

## KANTATE 1

- Chor** Juchzet, frohlockt! Auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbrennet die Klage, stimmet voll Juchzen und Fröhlichkeit an! Dasset dem Höchsten mit herlichen Chören, laßt uns den Namen des Herrschers verehren!
- Evangelist** Es begab sich über zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem; darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie dasselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte.
- Rezitativ** Alt: Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Heil aus Davids Stamm zum Trost, zum Heil der Friden einmal geboren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein Strahl bricht schon hervor; auf Zion, und verlasse nun das Weizen, dein Wohl steigt hoch empor!
- Arie** Alt: Beweite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben den Schönsten, den Liebsten, bald bei dir zu seh'n. Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen, als des Bräutigams sehnlichst zu lieben.
- Choral** Wie soll ich dich empfangen und wie begegn' ich dir? O aller Welt Vorleser, o meiner Seelen Zier! O Jesu! Jesu, setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötzt, mir kund und wissend sei.
- Evangelist** Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn da hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
- Choral** Sopran: Er ist auf Erden kommen am, daß er unser dich erbarm', und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich, Kyrieleis!
- zwischen** **Rezitativ** Bass: Wer kann die Liebe recht erhäl'n, die unser Heiland für uns hegt, ja wer vermog es einzuseh'n, wie ihn der Menschen Leid bewegt? Das Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohlgefällt; so will er selbst als Mensch geboren werden.
- Arie** Bass: Großer Herr und starker König, bester Heiland, o wie wenig achtet du der Erden Pracht! Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen, muß in harten Krippen schlafen.
- Choral** Ad mein herzliebtes Jesulein! Mach dir ein rein samt Bettslein, zu seh'n in meines Herzens Schrein, daß ich nimmer vergesse dein.

## KANTATE 2

- Sinfonie** [Engel und Hirten musizieren miteinander]
- Evangelist** Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie forchteten sich sehr.
- Choral** Brich an, du schönes Morgenlicht und laß den Himmel lachen! Du Hirtenvolk emhinder nicht, weil dir die Engel sagen, daß dieses schwache Knäbchen soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.
- Evangelist** Und der Engel sprach zu ihnen:
- Der Engel** Sopran: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.
- Rezitativ** Bass: Was Gott dem Abraham verheißen, das lößt er nun dem Hirtenvolk erfüllt erweisen. Ein Hirte hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen, und nun muß auch ein Hirte die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllen wissen.
- Arie** Tenor: Frohe Hirten eilt, ach eilet, eh' ihr euch zu lang verweilet, eilt, das holde Kind zu sehn. Geht, die Freude heißt zu schön, sucht die Anmut zu gewinnen, geht und lobet Herz und Sinn.
- Der Engel** Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
- Choral** Schaat hin! dort liegt im finstern Stall, des Herrschers gehet überall, da Speise vormals suchte ein Kind, da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.
- Rezitativ** Bass: So geht denn hin! ihr Hirten geht, daß ihr das Wunder seht, und findet ihr des Höchsten Sohn in einer harten Krippe liegen: So singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süßen Ton und mit gesamtem Chor das Lied zur Ruhe vor!
- Arie** Alt: Schläle, mein Liebster, gestalte der Ruh', wache nach diesem für aller Gedulden! Lobe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz erfreuen.
- Evangelist** Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
- Chor** Ehre sei Gott in der Höhe, und Frieden auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.
- Rezitativ** Bass: So recht, ihr Engel juchzet und singet, daß es uns heut' so schön gefinget. Auf dann! Wir stimmen mit euch ein, uns kann es so, wie euch erfreuen.
- Choral** Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr', daß du, o lang gewünschter Gast, dich nunmehr eingestellt hast.

## AUS KANTATE 3

- Chor** Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die maten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzt die Ehrfurcht erweisen, weil unsere Wohlthat befehlsgeliebt.
- Evangelist** Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:
- Chor** Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kund getan hat.
- Rezitativ** Bass: Er hat sein Volk getrübt, er hat sein Israel erlöt, die Heil aus Zion hergesendet und unser Leid geendet. Seht, Hirten, dies hat er getan, geht! dieses trifft ihr an!
- Choral** Dies hat er alles uns getan, sein' groß Lieb zu zeigen an, dem' freu' sich alle Christenheit und dank ihm dem' in Enigkeit, Kyrieleis!
- Evangelist** Und sie kamen eilend, und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, brüteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesagt war. Und alle, wie die es hörten, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.
- Arie** Alt: Schläle, mein Herze, dies selige Wander feet in deinem Glauben ein. Lasse dies Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.
- Rezitativ** Alt: Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.
- Choral** Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will dir leben hier, dir will ich abfahren, mit dir will ich endlich schweben voller Freud', ohne Zeit dort im andern Leben.
- Evangelist** Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehört hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.
- Choral** Seid froh diweil, daß euer Heil ist bei ein Gott und auch ein Mensch geboren, der, welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen ausserehren.

## AUS KANTATE 4

- Chor** Volk mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnadenhron! Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Gottes Sohn dämpft der Feinde Wut und Toben.
- Evangelist** Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschnitten würde, da ward sein Name genannt Jesus, welches genannt war von dem Engel, ehe denn es im Mutterleibe empfangen ward.
- Duet** Bass: Immortal, o süßer Wort! Mein Jesus heißt mein Hort, Mein Jesus heißt mein Leben, Mein Jesus hat sich mir ergeben, Mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen schreiben, mein Jesus heißt meine Lust, mein Jesus lobet Herz und Brust, Komm, ich will dich mit Lust umfassen, mein Herze soll dich

